

Hall. patriot. Wochenblatt

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 16. December 1845.

Inhalt.

Hallischer Getreidepreis. — 99 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 13. December 1845.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	27	„	6	„	2	„	2	„	6	„	
Gerste	1	„	5	„	—	„	1	„	10	„	—	„	
Hafer	—	„	28	„	9	„	1	„	2	„	6	„	

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. P. Dryander.

Bekanntmachungen.

Wenn schon die seither in der niedrigsten Klasse der Beerdigungsgebühren gezahlten Sätze die Kosten nicht gedeckt haben, welche die Anfertigung der Gräber und Unterhaltung der Geräthschaften u. erfordern, so haben sich dennoch die städtischen Behörden veranlaßt gesehen, zur Erleichterung ganz Unvermögender eine noch billigere Begräbnisklasse einzurichten, in welcher bei Bestattung

für das Grab nur für die Bahre zusammen also

Erwachsenen 12 Sgr. 6 Pf. 3 Sgr. 9 Pf. 16 Sgr. 3 Pf.
Personen v. 5

b. 15 Jahren 7 s 9 s 2 s 6 s 10 s 3 s
Kindern . 6 s 3 s 1 s 3 s 7 s 6 s

zu zahlen sind.

Mit anzuerkennender Bereitwilligkeit haben die Wohlwöblichen Kirchencollegien von Glaucha und zu Neumarkt diese neue Beerdigungs-kategorie ebenfalls angenommen, so daß demnach dieselbe

auf dem Stadtgottesacker wie auch gleichzeitig auf den Kirchhöfen St. Andreas und St. Magdalene zu Glaucha und St. Laurentii zu Neumarkt

unter der Bezeichnung Sechste Begräbniskategorie mit dem 1. Januar 1846 in Anwendung kommen wird.

Nur auf Grund eines beigebrachten Attestes des betreffenden Herrn Bezirksvorstehers kann diese niedrigste Begräbniskategorie bewilligt werden, weshalb denn auch alle diejenigen, welche einen Anspruch auf dieselbe zu haben vermaßen, sich zunächst an diesen zu wenden haben, um nach erhaltenen Attest und gegen dessen Abgabe den sogenannten Todtenzettel zu Rathhause bei dem Herrn Stadtsecretair Linke zu beantragen und in Empfang zu nehmen.

Halle, den 21. November 1845.

Der Magistrat.

Die Straßenlaternen werden in dieser Woche angezündet

um 4¹/₂ Uhr.

Halle, den 13. December 1845.

Der Magistrat.

Die jetzt an den Fischermeister E l i s s ch verpachteten Korbweiden-Anlagen in den Pulverweiden sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. April 1846 bis dahin 1852 verpachtet werden. Hierzu haben wir einen Vierungstermin auf

Donnerstag den 18. December d. J. halb 12 Uhr auf dem Rathhause anberaunt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 4. December 1845.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Amtmann V l e y in Burg. 2) An Hrn. Banquier B e c k e r in Frankfurt a./M. 3) An Hrn. Goldarbeiter G r e b n e r in Magdeburg. 4) An den Handlungsgärtner S i e d r i c h s in Hannover. 5) An Hrn. F a r a n d in Paris. 6) An Hrn. L u d e w i g in Halberstadt. 7) An Hrn. H o f f m a n n in Berlin. 8) An Hrn. B i l l i g in Remmich. 9) An den Papiermachergesellen D h m e in Sandow. 10) An die Brauerei in Drehnau nebst 1 Packer B. A. N^o 1. 1 Rth 15 Lth. 11) An Fräulein S c h r ö d e l in Kleyzig. 12) An Frau Pastorkin W i l m s e n in Seehausen. 13) An S t r o n k e in Mühlhausen.

Halle, den 11. December 1845.

Königl. Ober-Postamt. G ö s c h e l.

2600 Thlr. werden auf ein hiesiges Grundstück mit Garten zur ersten Hypothek gesucht, von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine Kadehaue, auf dem Holzplatz gefunden, steht bei O. R e c k e, Nr. 244.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Eintausend Vierhundert Lasten großer Salztonnen für hiesige Königliche Saline auf das Jahr 1846, à Last 10 Stück, in einzelnen Parthien zu 50 Lasten, soll öffentlich ausgedoten werden.

Hierzu ist auf Montag den 22. December dieses Jahres Vormittags um 10 Uhr ein Termin in unserem Geschäftslocale anberaumt, und veranlassen wir Alle, welche dergleichen Lieferungen zu übernehmen geeignet und geneigt sind, in dem angegebenen Termin zu erscheinen und ihre Forderungen zu Protocoll zu geben.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferungen statt finden sollen, werden im Termin selbst bekannt gemacht, können aber auch schon von jetzt ab täglich in unserem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Saline Halle, den 12. December 1845.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Auction.

Heute Nachmittag 1 Uhr Fortsetzung der Schnittwaaren-Auction; auch soll 1 männliche und 1 weibliche Garderobe, feine Meißner Tassen und Service, 1 Schrank, 1 Mehlkasten, Backtröge u. dergl. mehr meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt.

Holz-Auction.

Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 1 Uhr sollen auf dem ehemaligen Schmidt'schen Berge vor dem Rannischen Thore mehrere Kirsch- und Kastaniennutzstämme, Brennholz und einige Gartenlauben meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Ein kleiner Pinscher mit verschnittenen Ohren und Schwanz ist mir gestern zugelaufen und kann der rechtmäßige Eigenthümer denselben gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren abholen in der hiesigen Neumühle beim Werkführer Ermisch.

Wein-Auction.

Sonnabend den 20. d. M. Nachmittags 1^{1/2} Uhr, soll am großen Berlin Nr. 433 eine große Parthie Rum, eine kleine Parthie Weine, als: Sauternes, Malaga, Muscat, Rousillon, Medoc (von früher gehabt), jedesmal 6 Flaschen, meistbietend gegen gleich baa're Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt.

Große Wein-Auction.

Da mir der öffentliche Verkauf der in früheren Blättern annoncirten Weine am 12. d. M. durch unzulässige Aeußerung eines hiesigen Weinhändlers vereitelt worden ist, sollen dieselben Weine, als: Rheinweine, ächtes Gewächs, Matkebrunner, Hochheimer, ein kleiner Rest Muscat, Lunell und eine große Parthie Champagner, welches zwar kein reines Gewächs, wohl aber aus den ersten und vortrefflichsten Fabriken Frankreichs ist und für welche in Auction ausgeboten worden sind, wie meine früheren Annoncen im Courier und Wochenblatt besagen, Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr in meinem Lokale meistbietend verkauft werden, wobei auch eine kleine Parthie Cigarren und Chocolade mit vorkommen.

Uebrigens sei es dem Herrn Weinhändler, wie jedem andern Licitanten, ein für allemal gesagt, daß ich eine nachtheilige Aeußerung, die sich ein Licitant über die Licitation öffentlicher Auction erlaube, ohne alle Rücksicht mit denselben, nach der mir vorliegenden Bestimmung Königlicher Regierung vom 30. Juli 1830 verfare.

Halle, den 15. December 1845.

Gottl. Wächter, Dachritzgasse Nr. 18.

200 Thlr. werden gegen mehr als pupillarische Sicherheit zu leihen gesucht durch Kuckenburg, Leipziger Straße Nr. 285.

Ein Logie mit einer Werkstelle wird in der Nähe des Marktes gesucht, zu erfragen beim Schneidermeister Breinig, große Klausstraße Nr. 878.

Alle Sorten Keringe empfiehlt in schönster fetter Waare zu den billigsten Preisen in Tonnen, Schockfen und einzeln
G. Goldschmidt.

Sehr fetten Schweizerkäse, Kräuter- und Parmisankäse, große fette Limburger Käse, wie auch Baiersche Sahnenkäse und Schlesinger Koppenkäse bei
G. Goldschmidt.

Sehr große Lüneburger Neunaugen in 1 und $\frac{1}{2}$ Schockfaß, wie auch einzeln, marinirten Hal, Koll- und Brataal, Russischen und Hamburger Caviar, große Rügenwalder Gänsebrüste, Preßgänse, sehr schöne Jenaer Servelatwurst, Frankfurter Röstwürstchen, Sardinets, Anchovis und ger. Lachs-heringe bei
G. Goldschmidt.

Schönste grüne Malaga-Weintrauben, Traubenrosinen, Schaalmandeln, runde und lange Lambernüsse, italienische Maronen, Feigen, Citronen, Apfelsinen, grüne Pomeranzen, Trüffel, Morcheln, Champignons, Preiselsbeeren, Kirschen und alle andere Sorten eingemachte Früchte bei
G. Goldschmidt.

Reife Ananas in Zucker bei

G. Goldschmidt.

Aechten Düsseldorfer Punschetrakt à Fl. 25 Sgr., Ananaspunsch à Fl. $1\frac{1}{3}$ Rthlr., Punsch syrup à Fl. 20 Sgr., feinsten Jamaica-Kum à Fl. 25 Sgr., feinsten Arac à Fl. 20 bis 25 Sgr. bei

G. Goldschmidt.

Alle Sorten Rhein- und französische Weine in abgelagerter bester Waare billigst bei

G. Goldschmidt.

Es empfiehlt sich diesen Markt mit einer Auswahl von Sonn- und Regenschirmen in den neuesten Façons und zu den billigsten Preisen

C. F. Lorenz aus Dresden,
an der Firma zu erkennen.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Der Ausverkauf in früher bekannt gemachten Artikeln hat seinen Fortgang und empfehle ich einem geehrten Publikum noch in großer Auswahl: große bedruckte Kasimir-Beitdecken das Stück zu 15 Sgr., gut wattirte Warschauer Morgenröcke, für die größte Person passend, das Stück zu 2 Thlr., ächte Sammetwesten in feinstem Geschmack das Stück zu 2 Thlr., $1\frac{1}{4}$ große gewirkte Umschlagetücher, das Stück 25 Sgr., und werden alle übrigen Artikel zu auffallend billigen Preisen verkauft bei
G. Jonson. Rathhausaße.

Zwei Heizöfen stehen wegen Mangel an Raum zu verkaufen in der Thalgaße Nr. 881 eine Treppe hoch.

Ein Ottoman, Sopha, beschlagen und überzogen, steht billig zu verkaufen bei **Somann**, Täschner und Tapezirer, im goldnen Löwen in der Leipziger Straße.

G e s u c h t w i r d

eine Wirthschafterin, die das Molkenwesen versteht, und kann sofort eine Stelle erhalten. Näheres bei
Ernsthal.

Es stehen zwei fette Schweine zu verkaufen in Oberglauha auf dem Lerchenfelde Nr. 1819.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen auf dem Grafe wege Nr. 853.

Ein rehfarbener Ziegenbock ist am 12. December aus der goldnen Rose entlaufen. Wiederbringer erhält die Erstattung der Futterkosten und eine Belohnung.

Morgen, Mittwoch den 17. December 1 Uhr, Fortsetzung der Holzauktion im Garten des Herrn Amtmann Heine.

Die Herren H. G. und St. werden ersucht, den Betrag für die fehlenden Müsse, welche dieselben aus den Säckchen geschüttelt, schleunigst an mich zu entrichten.

Krause,

vormaliger Krieger in der Schlacht bei Kasserlautern.

AUSSTELLUNG

feinster Porzellan - Waaren

in der

**Porzellanmalerei, Vergoldung
und Handlung**

von

A. Boltze am Markte,

vis à vis der Stadt Zürich.

V a s e nin Porzellan, Syderolith und Glas geschmackvollster Des-
feins bei**A. Boltze.****T a s s e n**in franz. u. deutschen Porzellanen, elegant decorirt sowohl
in Farben als in Vergoldung, marquirt ich ganz besonders.**A. Boltze.****Nippes - Sachen**

von Porzellan in großer und neuester Auswahl bei

A. Boltze.**Porzellan - Kästchen**

zu Streichzündhölzern offerirt

A. Boltze.**Kinderspielzeug**von Porzellan, Syderolith und Glas in feinstem Ge-
schmack und reichhaltiger Auswahl empfiehlt**A. Boltze.****Puppenköpfe**

von Porzellan hält schön und billigst empfohlen

A. Boltze.**Blumen - Ampeln etc. etc.**

in feinsten Syderolith hält stets starkes Lager

A. Boltze.

Kräuter-Spiritus,

welcher von hiesigen Aerzten probirt und zur Stärkung beim Gebrauch des Waschens schwächlicher Gliedmaßen für sehr wirksam anerkannt ist, kann ich solchen aus dem reinsten Kornbranntwein und schönsten Kräutern gezogenen Spiritus bestens empfehlen, welchen ich nur in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen mit meinem Pestschaft versehenen Siegel à 15 Sgr. verkaufe. Nur allein zu haben bei

E. J. Scharre am Markt,
Destillateur.

Die Eröffnung meiner diesjährigen ersten Weihnachtsausstellung v. Conditoreiwaaren erlaube ich mir einem geehrten in- und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen und zur gütigen Beachtung zu empfehlen.

Außer einer reichhaltigen Auswahl diverser Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehle ich vorzüglich meine mannichfach sortirten, frisch und schmackhaften Confecturen am Baum, und glaube hiermit gewiß den Wünschen eines Jeden mich Beehrenden genügend zu entsprechen.

Louis Feldmann.

Leipziger Straße Nr. 323.

Bei Bestellungen auf die verschiedensten Arten von Torten oder sonstige in mein Fach einschlagende Artikel sichere ich reelle Bedienung.

Louis Feldmann.

Ich empfehle zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest gute und geringere Sorten Christwecken. Bestellungen werden pünktlich besorgt. Gutes Hausbackenbrot $37\frac{1}{2}$ B für 1 Thaler.

Bäcker Fleming.

Große Klausstraße Nr. 868.

Betten = und Federverkauf.

Ich empfehle hiermit eine Auswahl neuer rother und blauer Barchentbetten:

Gesindebetten zu 12 Thlr.

Herrschaftsbetten, anderthalbschläfrig, v. 15—20 Thlr.

Zweischläfrige von 17—24 Thlr.

Neue gerissene böhmische Bettfedern das Pfund 11—18 Sgr., desgleichen Puppen, gut und modern angezogen, zu 5, 10 und 15 Sgr. bis 1 Thlr., sind nur in meiner Wohnung zu haben, sowie einige Damastmäntel, wattirt und mit Flanell.

Lange, Bett Händler,

Trödel Nr. 768, 3 Häuser vom Roland.

J. G. Grosse,

große Ulrichsstraße Nr. 15,

empfiehlt auch zu diesem Weihnachtsfeste Alle in sein Fach einschlagende Artikel in größter Auswahl nach möglicher Billigkeit und strengster Solidität.

In meinem neuerbauten Hause ist die obere Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, vom 1. Januar zu vermieten.

Fr. Nischke.

Große Ulrichsstraße Nr. 31.

Zu vermieten

ist die obere Etage, Schmeerstraße Nr. 480, bestehend in 3 Stuben mit allem Zubehör, und zum 1. April zu beziehen.

Ein Local parterre, passend zu einer Speisewirtschaft, ist zu vermieten und den 1. April 1846 zu übernehmen. Wo? ist zu erfragen auf dem Bechershof Nr. 735 zwei Treppen hoch.

Drei Schweine zum schlachten stehen zu verkaufen Neumarkt Nr. 1273.

Ein fettes und zwei $\frac{1}{2}$ jährige Schweine stehen zum Verkauf Schülershof Nr. 759.

Eine tüchtige Köchin wird zu Neujahr gesucht auf der Lucke Nr. 1402.

Bitte zu beachten!

Zum gegenwärtigen Markt sollen Kleinschmieden Nr. 947 eine Treppe hoch die elegantesten und feinsten Herren-Anzüge zu nachstehend billigen Preisen verkauft werden.

1 Tuchmantel von 8 Thlr. bis 18 Thlr.	1 feine Buckskin-Hose von 3 Thlr. bis 6 Thlr.
1 Twine von 5 Thlr. bis 15 Thlr.	1 elegante Weste von 1 Thlr. bis 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 Polka-Sack von 5 Thlr. bis 13 Thlr.	1 Schlafrock von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. bis 6 Thlr.
1 Paletot à la Chinois von 7 Thlr. bis 15 Thlr.	1 Hausrock von Cachemir français, Moire u. Lama von 4 Thlr. bis 8 Thlr.
1 Tuchrock von 6 Thlr. bis 12 Thlr.	

Desgleichen 1 gut wairtirer Lüsſel-Rock, 1 Buckskin-Hose und 1 schöne Weste für 9 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Kleinschmieden Nr. 947 eine Treppe hoch.
Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

Neue franz. Catharinpflaumen, ital. Maronen, lange und runde Lambertsnüsse, feine Schaalmandeln, Muskat-Traubenrosinen, eingemachte Preisselbeeren, Gen. Citronat, Düsseldorfer Weinmostrich, ital. Macaroni, trockne Trüffel und Champignons empfiehlt
C. H. Risel.

Hamburger Rauchfleisch, ger. Rindszungen, Rügenwalder Gänsebrüste, feine Schlackwurst, Russischen Caviar, marinirten Aal, grosse Lüneburger Neunaugen, Bratheringe, Brabanter Sardellen, Oliven und Kapern, grosse Limburger Käse, Parmesan-, Kräuter- und Schweizerkäse bei

C. H. Risel.

Beachtungswerthe Anzeige.

Im Gasthof zum schwarzen Bär eine Treppe, Zimmer Nr. 6., sollen von einer auswärtigen Webererei bis Freitag den 19. d. M., wegen gänzlicher Einstellung des Fabrikates, folgende Waaren zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft werden, wo nur der Garnwerth bezahlt wird, als: $\frac{6}{4}$ breite schwere Sorte Herrnhuter Leinwand zu Hemden und Laten, die Webe zu 70 Leipziger Ellen, von 7 Thlr. an, auch werden nöthigenfalls halbe Stücke abgelassen, mehrere 100 Ellen $\frac{6}{4}$ breite Nester Leinwand, $2\frac{1}{2}$ und 3 Sgr. die Elle, Drell- und Damast-Tafel-Decke zu 6 bis 24 Personen (in Leinen) von 2 Thlr. das Deck an, desgleichen Tischtücher von 10 Sgr. das Stück an, Drell-Handtücher, schwere Sorte, 6 Stück von 1 Thlr. an, $\frac{7}{4}$ und $\frac{8}{4}$ br. feine Damast-Servietten und naturgraue leinene Tischdecken von 12 Sgr. das Stück an, und feine weiße Taschentücher, 6 Stück 16 Sgr. Händler, die gesonnen wären, den ganzen Vorrath zu kaufen, bittet man um deren gütigen Besuch des Morgens von 8 bis 10 Uhr.

Zum gegenwärtigen Weihnachts-Markt zu äußerst billigen Preisen schöne weiße Piqué-Bettdecken und Negligee-Röcke von 18 Sgr. bis 1 Thlr. das Stück, acht dunkelfarbigen Körper zu Schlafdecken und Pelzbezügen von 2 Sgr. die Elle an, acht bunte Schweizer Hals- und Taschentücher, den seidenen ganz ähnlich, weißen und couleurten Futter, Doppelkattun, alles zu billigen Preisen im Gasthof zum schwarzen Bär eine Treppe hoch.

F. Gansen, Juwelier und Goldarbeiter Nr. 5, empfiehlt auch zu diesem Feste alle in sein Fach einschlagende Artikel in größter Auswahl, solid gearbeitet, zu billigen Preisen.

E. Lehmann & Co. aus Berlin, welcher anerkannt in Deutschland die größte Fabrik von extra feinen Haus- und Schlafrocken in allen möglichen Stoffen besitzt und lediglich auf Messen nur ein gros-Geschäfte macht, bezieht diesen Weihnachtsmarkt zum ersten Mal und ist gesonnen, zu sehr heruntergesetzten Preisen zu verkaufen, und zwar weit billiger, als auch die Marktschreierei nur immer sein kann.

Auch empfiehlt er eine reiche Auswahl der neuesten Stoffe von **Bournus, Paletots, Twins und Kinder-Anzügen**. Diejenigen, welche mich mit ihrem gütigen Besuch beehren, werden sich von der Wahrheit überzeugen.

Das Verkaufslocal ist in der Leipziger Straße im Gasthof zum goldenen Löwen 1 Treppe hoch.

Meine werthgeschätzten Kunden so wie ein hochgeehrtes Publikum erlaube ich mir auch zu diesem Markte auf meine guten

Honig- und Zuckerkuchen

sowie auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel aufmerksam zu machen. Bei Abnahme von größern Quantitäten erhalten die geehrten Abnehmer einen ansehnlichen Rabatt. Mein Stand ist unweit der Hauptwache.

G. A. Pfautsch.

Geb Brüder Feldner aus Pusterthal in Tyrol empfehlen sich zu diesem Weihnachtsmarkt allen hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum mit einer großen Auswahl Tyroler, Pariser und Wiener Handschuhen in Waschleder und Glacé, ferner seidene Shawls, Hals- und Taschentücher, Schweizer Hals- und Taschentücher, Gummivaaren und Tyroler Teppiche. Dabei versprechen wir bei reeller Bedienung die nur möglichst billigen Preise und bitten um gütigen Zuspruch. Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Die Conditorei

von Adolph Robeck, gr. Ulrichsstraße Nr. 79, empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen von Christwecken werden gut und pünktlich ausgeführt bei **Robeck.**

Zu diesem Weihnachtsmarkt empfehle ich meine seit Jahren schön und schmackhaft befundenen Conditoreiwaaren in allen Sorten ganz ergebenst.

Die Ausstellung befindet sich im Marienbibliothek-Gebäude am Markt. **J. S. Stegmann.**

Meine solchen Beifall gefundene Dampfschocolade empfehle ich ergebenst. **J. S. Stegmann.**

Vom 16. Decbr. ab ist täglich frischer Königsberger Marcipan zu haben. **J. S. Stegmann.**

Ich empfehle mein schönes wohlschmeckendes Zuckerbäckwerk an Christbäume, à Pfund 8 Sgr. **J. S. Stegmann.**

Alle Sorten Torten nehme ich auf Bestellung jetzt, vielen Wünschen, die an meine frühern wohlschmeckenden Torten sich erinnern, zu entsprechen, gern an und werde zur Zufriedenheit dienen. **J. S. Stegmann.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zum ersten Male auf diesem Markte mit sehr guten Ditzfurter Flachs in dem Waagegebäude ausstehe. Bei reeller Bedienung versichere ich den billigsten Preis. **Sensgen aus Schwanebeck.**

Die Conditoreiwaaren = Ausstellung

von
E. L. Blau, große Ulrichsstraße Nr. 75,
empfiehlt zu diesem Weihnachtsfeste eine große Auswahl feiner und ordinaerer Confecturen.

Eine Parthie dunkelfarbige Wollemouffeline in kleinen Mustern, 18 Ellen für 2 Thlr., à Elle $3\frac{3}{4}$ Sgr., zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt

S. M. Friedländer am Markt.

Neue Zusendungen in seidenen, wollenen und halb-wollenen Stoffen in mannigfaltiger Auswahl, Cravatten, Tücher, Halstücher und Umschlagetücher zu den geringsten bis zu den höchsten Preisen.

Für Herren

extra und superfeine Tuche in allen Farben, eine brisante Auswahl von Westen, Hals- und Taschentücher, Schlipse, Vorhemdchen, Kragen und Manschetten empfiehlt zu sehr billigen Preisen bei reeller Bedienung.

S. M. Friedländer am Markt.

Albert Pfahl, Drechsler und Perlmutterarbeiter, wohnhaft Leipziger Straße Nr. 299, verfertigt alle feinen Arbeiten in Perlmutter, Horn, Elfenbein und Holz. Für Tischler besonders moderne Schlüsselschilder von Perlmutter und Knochen.

Domino-, Lotto- und Schachspiele in Holz und Elfenbein, Spielmarken, Schach- und Damenbretter empfiehlt

F. E. Spieß, Ppz. Str. in d. alten Post.

Englische und Westphälische Schlittschuhe mit und ohne Riemen empfiehlt

F. E. Spieß, Ppz. Str. in d. alten Post.

Regenschirmfabrikant Ferdinand Seiring aus Dresden,

empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von allen Arten in Seide, Battist und Baumwolle, auch eine Auswahl Kinderschirme zu äußerst billigen Preisen. Da ich diesen Markt das erste Mal beziehe, bitte ich das geehrte Publikum um gütigen Besuch. Stand von Rudolph gegenüber.

Die sämmtlichen, zu der Stadt-Ephorie Halle gehörenden Herren Predigamts-Candidaten werden hierdurch von Ephoratamtswegen ersucht, sich am nächsten Mittwoch (17. c.) Nachmittags zwei Uhr in meiner gegenwärtigen Amtswohnung einzufinden.

Halle, am 15. December 1845.

Der Superintendent und Pastor maurit. Böhm e.

Das in meinem Verlage erschienene Andachtsbuch:

Uebung in der Heiligung von G. Nitsch,
auf's Neue herausgegeben von W. F. Besser,
schön gebunden und durch einen Stahlstich geziert — er-
laube ich mir zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders zu
empfehlen.

K. Mühlmann.

(Brüderstraße.)

Ein paar einzelne sehr ruhige Leute suchen zu Ostern künftigen Jahres — aber nur in einem ruhig soliden Hause — bei einer sehr pünktlichen Miethszahlung ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche nebst übrigen Zubehör. Offerten bittet man unter F. St. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger militairfreier Mann, welcher vier Jahre bei seiner jetzigen Herrschaft zu deren Zufriedenheit als Kutscher gedient, zugleich aber auch alle vorkommende Hausarbeit mit verrichtet hat, sucht zu Weihnachten einen ähnlichen Dienst, und kann derselbe einem Jeden, dem an einem durchaus ehrlichen und brauchbaren Menschen gelegen ist, unbedingt empfohlen werden. Das Nähere große Steinstraße Nr. 173 zwei Treppen hoch.

Es wird, Freitag den 20., Sonnabend den 21. und Dienstag den 23. December Breihan verkauft bei

Kauchfuß senior.

Ist es gesetzlich gestattet, an Sonntagen während des Gottesdienstes neben der Kirche einen Jahrmart aufzubauen?

(Hierzu ein Viertelbogen Bekanntmachungen.)